Wiener Rathaus-Korrespondenz.
Z. Amtes Rathaus. Tel. 21 360.
Herausg. u. verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Samstag, 29. Februar 1908.

Aus dem Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche keine Sitzung ab. Die nächste Sitzung ist erst der 17. resp. 20. März in Aussicht genommen. — Der Stadtrat tritt dreimal zu Sitzungen zusammen u. zwar am Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jedesmal um 10 Uhr vorm. Nächsten Donnerstag, den 5. März d. J. als am ersten Donnerstag des Monates werden eine Reihe von Auszeichnungen überreicht werden u. zwar erhält die goldene Salvator-Medaille der Drechslermeister und Ausschußmitglied der Drechslergenossenschaft Ferdinand Schwarzinger, die Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste Oberlehrer Rudolf Bär, die Ehren-Medaille für 25jährige, verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- u. Rettungswesens der Kutscher I. Klasse der städt. Feuerwehr Johann Schmied, 35 Personen u. zwar 5 Ortsschulräte und 30 Armenräte des von Gemeinderäten für mehr als 10jährige Tätigkeit in diesen Ämtern gestifteten Ehrenzeichens. Der emeritierte Oberlehrer Ludwig Hübl, dem das Bürgerrecht der Stadt Wien mit Nachsicht der Taxen verliehen wurde, wird den Bürgereid ablegen, nachdem ihm weiter noch 300 neue Armenräte die Angelobung leisten. — In der abgelaufenen Woche fand das 5. Komitee II. der gemeinderätlichen Jubiläums-Kommission (Immerhin Stiftungen für Greise) unter dem Vorsitze des V.-B. Hierhammer eine Sitzung ab, welche die Wahl eines Obmannes, der zu nennen, welche Stelle durch den Tod des Brig. Rates J. Krenn erledigt war. Das Komitee zählt 23 Mitglieder u. wählte G. R. J. Klotzberg mit allen Stimmen zum Obmann gewählt. Als Stellvertreter fungieren in diesem Komitee die Gemeinderäte Herold und J. Reisch. — Montag den 9. und Dienstag den 10. März wird der ständige Ausschuß des österreichischen Städtetages im Wr. Rathause zu einer Sitzung zusammentreten.

Die Tagesordnung lautet: 1.) Sanierung der Gemeindefinanzen. 2.) Lebensmittelzusammenhänge. 3.) allfällige, weitere Anträge. —

Samstag den 7. März vormittags findet in der Volkshalle des Neuen Rathauses die Beeidigung einer größeren Anzahl der Straßenbahnbediensteten durch einen Vertreter der General-Inspektion der österr. Eisenbahnen statt.

Komitee-Kränzchen. Das Jungfrauen- und Jung-Herren-Komitee des Balles der Stadt Wien veranstaltet Faschingmontag, den 2. März d. J. unter dem Ehren-Protektorate des Ballpräsidiums im Kursalon der Stadt Wien, 1. Bez. Stadtpark, ein Kränzchen. Militärmusik, Kapelle des Infanterie-Regim. Nr. 60. Die Damen erscheinen im Kostüme der Ballsaison, die Herren im Frack. Der Reinertrag dieses Kränzchens fließt dem Fonde des Balles der Stadt Wien zu, wird somit humanitären Zwecken zugewendet.

Dachschmiedt-Schützen-Korps. Donnerstag, den 7. März 1908 findet im Grand-Etablissement Walhner, 17. Bez. Jörgerstr. 26 das XI. Gründungsfest mit Ball und Schützenkränzchen des Dachschmiedt-Schützen-Korps statt. In Verbindung damit steht eine große patriotische Feldgottesfeier anläßlich des 60jährigen Regierungs-Jubiläums des Kaisers, zu welcher der Schmied Benk, dem gewesenen Schützen des Dachschmiedt-Detachements in Wien. Die Dekoration stammt aus dem Atelier J. Gilhofer. Außerordentlich künstlerische Wirkung mit: Liedersängerin Frau Helene Lowetzky, Mitglied der Volksoper, die Wiener Liedersängerin Frl. Rosa Bauer, Hr. Anton Wasserbauer, genannt der Dachschmiedt-Toni aus Mödling und Hr. L. Ströl, Mitglied der Volksoper. Die Musik besorgt die vollständige Dachschmiedt-Schützen-Korps-Kapelle unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Franz Taborsky. Tanz-Arrangement: J. C. Bugno, Tanzinstitut-Inhaber. Kostüm oder Tourist-Kleidung erwünscht. Die p. t. Gäste, insbesondere die Damen werden gebeten, womöglich in Alt-Wiener Tracht zu erscheinen. Beginn 8 Uhr.

Verein der Beamten des Steueramtes der Stadt Wien. Bei der am 27. Februar 1908 stattgefundenen Hauptversammlung des Vereines der Beamten des Steueramtes der Stadt Wien wurden in den Vorstand gewählt: Josef Stangelberger, Steueramts-Adjunkt, als Obmann, Alfred Fechner, Steueramts-Assistent, als Obmann-Stellvertreter, Franz Horn, Steueramts-Assistent, als Schriftführer, Engelbert Sedlaczek, Steueramts-Offizial, als Kassier. Für den Verein der Beamten der Stadt Wien wurden als Delegierte aufgestellt: Alfred Fechner, Steueramts-Assistent und Walter König, Steueramts-Offizial.

Bezw. Dr. Lueger in Lovrana. Vom 28. Februar wird uns geschrieben: Dem Bürgermeister geht es recht gut. Heute wurde wieder eine nicht unbeträchtliche Harnsteinzunahme konstatiert. Ordinarius ist Hofr. Wimberger in Lovrana an, der über das jetzige Aussehen Dr. Luegers ebenso erstaunt als erfreut war.

Nordmarsch. Zum Studium von modernen Heizanlagen in einer Anzahl deutscher Krankenhäuser tritt am nächsten Mittwoch eine Kommission bestehend aus Vizebürgermeister Hirschauer, Magistratsrat Dr. Dout, Baurat Klingsbigl und Bauinspektor Wejmola eine für eine Woche berechnete Studienreise an. Die Reisegesellschaft besichtigt in Gyhring bei München die dortigen Anlagen, dann die Charité u. die Krankenanstalt in Charlottenburg-Westend, begibt sich Montag den 9. nach Dresden, wo die Heizwerke und das Johanstädter Krankenhaus besichtigt werden soll. Die Erfahrungen dieser Studienreise sollen bei der Heizanlage des neuen Jubiläumsspitals der Gemeinde verwertet werden.

Kasernen-Transaktion. Der Gemeinderat hat bekanntlich in seiner gestrigen Sitzung die Bildung eines Konsortiums zur Durchführung von Kasernen-, Grund- u. Bautransaktionen gutgeheißen. Das Konsortium, dessen Bildung in den Kreisen der Bauspekulanten betreibenden namhafter Synaga, sich bereitet u. zu dessen Gründung die Unterbreitung den Anstoß gab, wird bereits in der kommenden Woche zur konstituierenden Sitzung zusammentreten, dann u. mit möglichster Beschleunigung die Verhandlungen mit dem Kultusministerium etc. etc.

Verabschiedung des Bau-Vizedirektors Helmreich. Bau-Vizedirektor Helmreich, dessen Pensionierung vor einigen Tagen erfolgte, amtierte heute zum letztenmale in seinem Bureau. Unter Führung des Stadtbaudirektors Dr. Berger erschien bei ihm eine Deputation der Stadtbauamt, bestehend aus den ältesten Beamten Wilhelm, dem Bau-Inspektor Dr. Paul und Ob.-Ing. Stolz, ferner in Vertretung des Klubs der städt. Bauamts-Angestellten die Bau-Inspektoren Goldemund und Habicher bei Bau-Vizedirektor Helmreich, um von demselben Abschied zu nehmen. Stadtbaudirektor Dr. Berger begrüßte wärmstens Bau-Vizedirektor Helmreich zu der ihm von Oberbürgermeister Dr. Weiskirchner erteilten Auszeichnung, sprach ihm so am besten Dank für seine stets eifrige Unterstützung aus und wünschte ihm, er möge noch recht viele angenehme Jahre im Ruhestande verbringen. Unmittelbar darauf erschien Präsident Max Dr. Weiskirchner im Bau-Amt und verabschiedete sich aber Helmreich selbst in der herzlichsten Weise.

Wärmestuben. Die 6 Wärmestuben des Wr. Wärmestuben- und Wohltätigkeits-Vereines wurden in der Woche vom 21. bis incl. 27. Februar d. J. bei Tag von 32.151 Männern, 16.366 Frauen und 39.181 Kindern, zusammen von 87.698 Personen benützt. Der Besuch betrug in derselben Zeit die Wärmestuben 4431 Männer, 332 Frauen und 13 Kinder, zusammen 4776 Personen, mit Dienstag und Freitag Samstag, Sonntag 350 Personen Pflege, also täglich durchschnittlich 682 Personen.